GSP.S-01-100

Kapitel 6: Solidarität sichern

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Franziska Wörz (KV Augsburg-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 100 bis 101:
(292) ~~Nicht nur unser~~Unser gesellschaftliches Zusammenleben~~, auch~~ und unser wirtschaftlicher Wohlstand baut auf Sorgearbeit auf, die meistens unbezahlt oder unterbezahlt von Frauen

Von Zeile 103 bis 104:
zwischen den Geschlechtern verteilt werden kann. Insbesondere Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen und ~~Freunden~~Freund*innen sind keine Privatsache, sondern ~~gesellschaftliche~~eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Begründung

Unser gesellschaftliches Zusammenleben ist mindestens genauso wichtig wie wirtschaftlicher Wohlstand, dies sollte auch im Satzbau so berücksichtigt werden.

weitere Antragsteller*innen

Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Tudor Vacariu (KV Unterallgäu); Achim Jooß (KV Ortenau); Jonas Stickelbroeck (KV Krefeld); Antonius Naumann (KV Potsdam); Andreas Spranger (KV Leipzig); Christian Schorr (KV Havelland); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Tim Jüliger (KV Köln); Alexander Behnke (KV Augsburg-Stadt); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Robin Danzl (KV Trier); Christian Stettin (KV Wetterau); Matthias Lorentzen (KV Augsburg-Stadt); Daniel Tiedtke (KV Leipzig); Marvin Schuth (KV Köln); Clara Käßner (KV Halle); Claudia Creutzburg (KV Dresden); Jonathan Wiencke (KV Leipzig); sowie 8 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.